

Aufträge vergeben für Aula-Neubau

BAD VILBEL Georg-Büchner-Gymnasium erhält Raum für Theaterveranstaltungen

Die Arbeiten für den Neubau einer Aula am Georg-Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel haben Ende 2020 begonnen. Der Bau schreitet mit großen Schritten voran – und auch im Hintergrund tut sich viel, wie es in einer Pressemitteilung von Kreissprecher Michael Elsaß heißt.

11 000 Meter Kabel und 160 Schalter

Bei den Arbeiten an der neuen Aula sei inzwischen die Baugrube hergestellt worden, und es seien

die Dämmung unterhalb der Bodenplatte sowie die Bewehrung verlegt worden. Bereits ab dieser Woche sollte die Bodenplatte betoniert werden.

Neben den offensichtlichen Arbeiten am Bau würden im Laufe des Projekts stetig Aufträge für viele weitere Gewerke beschlossen und vergeben. So habe der Kreisausschuss erst kürzlich den Auftrag für die Elektroarbeiten vergeben. Bei diesen Arbeiten handelt es sich um die komplette Installation der Stark- und Schwachstromanlagen für den

Neubau der Aula mit Anbindung an den Bestand. Unter anderem sollen mehr als 11 000 Meter Kabel und Leitungen sowie rund 160 Schalter und Steckdosen verlegt und eine Brandwarnanlage mit Brandmeldezentrale und insgesamt 75 Rauchmeldern installiert werden.

»Wir planen das Gebäude so, dass die Schule es multifunktional verwenden kann. Es soll Möglichkeiten für Theater- und Musikveranstaltungen, für Konferenzen und größere Schulveranstaltungen geben«, berichtet Landrat

Jan Weckler. Die Aula böte zudem Platz für ein bewegliches Podium, das als Bühne genutzt werden kann.

Kreis investiert 3,7 Millionen Euro

Insgesamt wird der Wetteraukreis für den Neubau der Aula rund 3,7 Millionen Euro investieren. Nach aktuellen Planungen soll das Georg-Büchner-Gymnasium seine neue Aula zum Schuljahresbeginn 2022/2023 in Betrieb nehmen können.



Die Bauarbeiten für die neue Aula am Georg-Büchner-Gymnasium sind in vollem Gange.

FOTO: WETTERAUKREIS